



Kuratorenführungen - Rahmenprogramm 1. Quartal 2019

zum Sonderthema **VOSTELL - FLUXUS - 1970**

Werk, Edition, Multiple

Ausstellung bis 19. Mai 2019

Das museum FLUXUS+ präsentiert bis zum 19. Mai 2019 in der ständigen Ausstellung das Sonderthema **VOSTELL – FLUXUS – 1970**. Als Rahmenprogramm zu diesem Thema finden im 1. Quartal 2019 drei Kuratorenführungen statt. Der Beginn ist jeweils um 16:00 Uhr. Die Führungen dauern ca. eine Stunde. Kosten: 2,00 € zzgl. Museumseintritt

Wolf Vostell und die Fluxus-Bewegung

Samstag, den 19. Januar 2019

Das Auftreten der Fluxus-Bewegung in Deutschland stellte für das Publikum eine Herausforderung dar. Bisherige Seh- und Denkgewohnheiten wurden auf den Kopf und damit der konventionellen Kunstbegriff in Frage gestellt. Künstlerische und persönliche Verbindungen Vostells zur internationalen Bewegung sind Thema der Führung.

Vostell und das Happening – Begriff und Geschichte einer Kunstgattung

Samstag, den 9. Februar 2019

Seit Mitte der 1950er Jahre gehörten Happenings zu den Ausdrucksformen der Avantgarde. Diese Bedeutung erweiterte sich im Kontext der Fluxus-Bewegung durch ihre theoretische Unterfütterung und strukturierte Ausarbeitung. Vostell trieb diese Entwicklung mit seinen Décollage-Happenings entscheidend voran.

Vostell - Das Spätwerk

Samstag, den 9. März 2019

Vostell attestierte sich selbst als Maler eine gewisse Meisterschaft. „Warum soll ich mein Talent verstecken?“ Sowohl die Auseinandersetzung mit der Kunstgeschichte, als auch die Reflexion seines Frühwerkes verschmelzen im Laufe der 80er und 90er Jahre zusehends zu einer malerischen Einheit.

Weitere Kuratorenführungen werden für April und Mai 2019 angeboten.

Die Dauerausstellung mit dem Sonderthema ist mittwochs bis sonntags von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Letzter Einlass 17:30 Uhr. Eintritt 7,50; 6,00; 3,00 Euro.